



ÖFFENTLICHER WETTBEWERB

nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung von

1 Stelle als KOCH/KÖCHIN
Teilzeit 75% (28 Wochenstunden)
mit unbefristetem Vertrag
(4. Funktionsebene)

CONCORSO PUBBLICO

per titoli ed esami per il conferimento di

1 posto di CUOCO/A
a tempo parziale 75% (28 ore settimanali)
con contratto a tempo indeterminato
(4^a qualifica funzionale)

FÄLLIGKEIT	06.05.2024 ore 12:00 Uhr	SCADENZA
Prüfungstermin	15.05.2024	Data della prova

In Durchführung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 63 vom 25.03.2024 ist ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung von 1 Stelle als Koch/Köchin (4. Funktionsebene) mit unbefristetem Vertrag in Teilzeit (28 Wochenstunden) ausgeschrieben.

Die Gemeindeverwaltung gewährleistet die Gleichstellung von Mann und Frau bei der Aufnahme in den Dienst gemäß ges.ver. Dekret vom 11.04.2006 Nr. 198 und am Arbeitsplatz, sowie die Anwendung der Richtlinien der EU-Verordnung 2016/679 und des ges.ver. Dekrets Nr. 196 vom 30.06.2003 i.g.F. bzgl. des Datenschutzes.

1) VORBEHALTE

a) Die Stelle wird einem/einer geeigneten Bewerber/in der deutschen Sprachgruppe zugewiesen.

b) Es finden die Begünstigungen, welche für Personen mit Behinderungen und andere geschützte Kategorien laut Gesetz Nr. 68 vom 12.03.1999 vorgesehen sind, für 1 Stelle Anwendung.

c) Dieser Wettbewerb erfolgt unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Art. 1014, Abs. 3, und des Art. 678, Abs. 9, des GVD Nr. 66/2010 i.g.F., welche den Vorbehalt von ausgeschrieben Stellen zugunsten der Angehörigen der Streitkräfte vorsehen, welche ohne Tadel aus dem Dienst geschieden sind.

d) Im Sinne von Art. 1, Absatz 9-bis des Gesetzesdekrets vom 22. April 2023, Nr. 44, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 21. Juni 2023, Nr. 74, ist für die Freiwilligen, die den universellen Zivildienst ohne Beanstandung geleistet haben, ein Stellenvorbehalt vorgesehen, der dem Ausmaß von 15% der ausgeschrieben Stellen entspricht.

In esecuzione della deliberazione della Giunta Comunale n. 63 del 25.03.2024 è indetto un concorso pubblico per titoli ed esami per il conferimento di 1 posto di cuoco/a (4^a qualifica funzionale) a tempo parziale (28 ore settimanali) con contratto a tempo indeterminato.

L'amministrazione garantisce parità e pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro ed il trattamento sul lavoro ai sensi del D.Lgs. 11/04/2006 n. 198, nonché l'applicazione delle disposizioni in materia di protezione dei dati personali ai sensi del Regolamento UE 2016/679 e del D.Lgs. 30.06.2003 n. 196 ss.mm.ii.

1) RISERVE

a) Il posto verrà assegnato a un/a candidato/a idoneo/a appartenente al gruppo linguistico tedesco.

b) Si applicano i benefici in materia di assunzioni riservate ai disabili ed alle altre categorie protette, di cui alla legge 12/03/1999, n. 68 per 1 posto.

c) Il presente concorso viene emanato tenendo conto delle disposizioni di cui agli artt. 1014, comma 3 e 678 comma 9 del Dlgs n. 66/2010 i.f.v. che prevede la riserva dei posti messi a concorso a favore dei militari delle forze armate, congedati senza demerito.

d) Ai sensi dell'art. 1, comma 9-bis, del decreto-legge 22 aprile 2023, n. 44, convertito con modificazioni dalla legge 21 giugno 2023, n. 74, è prevista la riserva a favore degli operatori volontari che hanno concluso senza demerito il servizio civile universale, che corrisponde al 15% dei posti banditi.

Für gegenständlichen Wettbewerb würde der Vorbehalt einen Bruchteil einer Stelle im Ausmaß von 4 Wochenstunden ergeben und kommt daher im Sinne folgender Bestimmung aus genanntem Art. 9-bis bei der Vergabe der ausgeschriebenen Teilzeitstelle nicht zum Tragen:

"Kann die genannte Reserve ganz oder teilweise nicht in Anspruch genommen werden, weil sie zu Bruchteilen einer Stelle führt, so werden diese Bruchteile mit den Reserven für die nachfolgenden Auswahlverfahren zur Einstellung von nicht leitenden Angestellten, die von derselben Verwaltung, Gesellschaft oder Einrichtung ausgeschlossen werden, zusammengelegt oder in den Fällen verwendet, in denen eine weitere Einstellung aus der Rangordnung der geeigneten Bewerber erfolgt".

Wer für den Fall weiterer Einstellungen aus der Rangordnung den vorgesehenen Stellenvorbehalt in Anspruch nehmen möchte, muss im Gesuch um Teilnahme am Wettbewerb eine entsprechende Erklärung abgeben.

Zum Wettbewerb werden, unabhängig vom Vorbehalt der Stelle an die entsprechende Sprachgruppe, die Bewerber aller Sprachgruppen zugelassen, sofern sie im Besitz der erforderlichen Voraussetzungen sind.

2) BESOLDUNG

Der/Die Sieger/in hat Anspruch auf 12 Monatsgehälter zu je 1.428,29 € brutto, das 13. Monatsgehalt, die Aufgabenzulagen, sofern und inwieweit sie zustehen.

Für dieses Gehalt sind lt. Art. 76 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages und aufgrund zufriedenstellender Beurteilung der beruflichen Qualifikation des Personals folgende periodische Erhöhungen vorgesehen:

- auf das Anfangsgehalt der unteren Besoldungsstufe 3 zweijährliche Klassen zu 6%,
- auf das Anfangsgehalt in der oberen Besoldungsstufe zweijährliche Vorrückungen von 3%.

Dem/Der Sieger/in, der/die bereits der Gemeindeverwaltung oder den Körperschaften des bereichsübergreifenden Tarifvertrags angehört, wird im Falle des Wechsels in die nächst höhere Funktionsebene bei der besoldungsmäßigen Einstufung, eine Erhöhung des in der Besoldungsstufe bezogenen Gehaltes von mind. 8% gewährleistet.

Der Prozentsatz ist im Falle des Wechsels in eine höhere Funktionsebene, die nicht der nächsthöheren entspricht, auf 10% erhöht.

Der/Die Sieger/in, welche/r bereits der Gemeindeverwaltung oder den Körperschaften des bereichsübergreifenden Tarifvertrages angehört, wird im Falle einer Erhaltung der gleichen oder gleichgestellten Funktionsebene, die wirtschaftliche Einstufung, welche der rechtlichen entspricht, gewährt, und zwar unter Berücksichtigung der angereiften, fixen und bleibenden Besoldung, ausgenommen die Zulagen, die mit der Ausübung bestimmter Aufgaben zusammenhängen.

Per questo concorso, la riserva si tradurrebbe in una frazione di posizione di 4 ore settimanali e pertanto non si applica all'assegnazione del posto a tempo parziale pubblicizzato in conformità alla seguente disposizione del citato art. 9-bis:

"Se la riserva di cui al primo periodo non può operare integralmente o parzialmente, perché dà luogo a frazioni di posto, tali frazioni si cumulano con le riserve relative ai successivi concorsi per l'assunzione di personale non dirigenziale banditi dalla medesima amministrazione, azienda o ente oppure sono utilizzate nei casi in cui si procede a ulteriori assunzioni attingendo alla graduatoria degli idonei".

Coloro che intendono avvalersi per il caso di ulteriori assunzioni dalla graduatoria della riserva prevista ne devono fare espressa dichiarazione nella domanda di partecipazione al concorso.

Al concorso vengono ammessi i concorrenti di tutti i gruppi linguistici, indipendentemente dalla riserva del posto al gruppo linguistico, se sono in possesso dei requisiti richiesti.

2) TRATTAMENTO ECONOMICO

Al/la vincitore/trice del concorso spettano 12 mensilità lorde pari 1.428,29 €, la 13^a mensilità, le indennità di istituto, se ed in quanto dovute.

Per tale stipendio sono previsti i seguenti aumenti periodici, in base a quanto stabilito dall'art. 76 del contratto collettivo intercompartimentale e previa valutazione soddisfacente della professionalità del personale:

- nel livello retributivo inferiore 3 classi biennali del 6% calcolate sullo stipendio iniziale,
- nel livello retributivo superiore scatti biennali del 3% computati sullo stipendio iniziale.

Al/Alla vincitore/trice già dipendente dell'amministrazione comunale oppure degli enti del contratto collettivo intercompartimentale in caso di passaggio alla qualifica funzionale immediatamente superiore, in sede di inquadramento economico, viene garantito un aumento dello stipendio rispetto al livello in godimento nella misura dell'8%.

La percentuale è aumentata al 10% in caso di passaggio ad una qualifica funzionale superiore diversa da quella immediatamente superiore.

In caso di mantenimento del/della vincitore/trice già dipendente dell'amministrazione comunale oppure degli enti del contratto collettivo intercompartimentale della stessa o corrispondente qualifica funzionale, l'inquadramento economico segue quello giuridico, salvo il rispetto del trattamento retributivo fisso e continuativo in godimento, escluse le indennità collegate all'espletamento di determinate funzioni.

Des weiteren besteht die Möglichkeit einer Anerkennung der Berufserfahrung im Sinne des Art. 78 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12. Februar 2008 und des Art. 39 des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015.

Die genannten wirtschaftlichen Behandlungen unterliegen den vom Gesetz vorgesehenen Abzügen.

3) ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Die Bewerber müssen im Besitz der folgenden Voraussetzungen sein, **ansonsten werden sie vom Wettbewerb ausgeschlossen**:

a) Studientitel:

Zugang von außen:

Abschluss der Mittelschule sowie zusätzlich Lehrabschlusszeugnis als Koch

Für den Zugang zum Gemeindedienst sind neben den italienischen Ausbildungs- oder Berufsnachweisen auch solche geeignet, die im Ausland erworben wurden und die aufgrund der einschlägigen Bestimmungen den italienischen Nachweisen gleichgestellt sind; diese müssen mit dem dazugehörigen Anerkennungsdekret, das von den zuständigen Behörden erlassen worden ist, eingereicht werden.

*Die Bewerber im Besitz der angeführten ausländischen Nachweise, welche der Anerkennung unterliegen, aber noch nicht anerkannt sind, werden **mit Vorbehalt** zu den Wettbewerbsverfahren zugelassen, sofern keine vorteilhaftere Regelung besteht. Die Aufnahme erfolgt vorbehaltlich der Ausstellung, seitens der für das Anerkennungsverfahren zuständigen Behörden, des erforderlichen Studientitels, wie von Art. 38 des Legislativdekretes vom 30.03.2001, Nr. 165 vorgesehen. In diesem Fall muss der/die Bewerber/in im Zulassungsgesuch ausdrücklich erklären, das Verfahren für die Gleichstellung des eigenen Studientitels, laut obgenannten Bestimmungen, in die Wege geleitet zu haben.*

Zugang durch die vertikale Mobilität

4 Jahre effektiver Dienst in der 3. Funktionsebene im Rahmen der Berufsbilder des Bereiches A) oder eines anderen Bereiches, falls die vertikale Mobilität im Zugehörigkeitsberufsbild angegeben ist

oder

6 Jahre effektiver Dienst in der 2. Funktionsebene im Rahmen der Berufsbilder des Bereiches A) oder eines anderen Bereiches, falls die vertikale Mobilität im Zugehörigkeitsberufsbild angegeben ist

(der Zugang durch die vertikale Mobilität, die vom Art. 96 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018 i.g.F., und vom Art. 33 des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015 i.g.F.

Inoltre può essere riconosciuta l'esperienza professionale ai sensi dell'articolo 78 del Contratto collettivo intercompartimentale del 12 febbraio 2008 e dell'articolo 39 del Testo Unico degli accordi di comparto del 02.07.2015.

I trattamenti economici anzidetti sono soggetti alle ritenute di legge.

3) REQUISITI PER L'AMMISSIONE

I candidati devono essere **in possesso, a pena di esclusione dal concorso**, dei seguenti requisiti:

a) titolo di studio:

Accesso dall'esterno:

Diploma di scuola media inferiore nonché diploma di fine apprendistato quale cuoco

Per l'accesso all'impiego comunale, oltre ai titoli di studio o professionali italiani, sono ammessi anche i titoli conseguiti all'estero ed equiparati ai titoli italiani dalla vigente normativa in materia, presentati unitamente al decreto di riconoscimento rilasciato dagli organi competenti.

*I candidati in possesso dei menzionati titoli di studio esteri, soggetti a riconoscimento ma non ancora riconosciuti, sono ammessi alle procedure concorsuali **con riserva**, a meno che non sussista una disciplina più favorevole. L'assunzione sarà subordinata al rilascio, da parte delle autorità competenti, del provvedimento di equivalenza del titolo di studio richiesto, così come previsto dall'art. 38 del decreto legislativo 30.03.2001, n. 165. In tal caso, il/la candidato/a deve espressamente dichiarare, nella propria domanda di partecipazione di aver avviato l'iter procedurale per l'equivalenza del proprio titolo di studio, previsto dalla richiamata normativa*

Accesso tramite mobilità verticale

4 anni di servizio effettivo nella 3ª qualifica funzionale nell'ambito dei profili professionali dell'area A) oppure di un'altra area se la mobilità verticale è indicata nel profilo professionale di appartenenza

oppure

6 anni di servizio effettivo nella 2ª qualifica funzionale nell'ambito dei profili professionali dell'area A) oppure di un'altra area se la mobilità verticale è indicata nel profilo professionale di appartenenza

(l'accesso tramite mobilità verticale, previsto dall'art. 96 del Codice degli Enti Locali della Regione Trentino Alto Adige approvato con Legge Regionale di data 03.05.2018, n. 2 e ss.mm.ii., e dall'art. 33 del Testo Unico degli accordi di comparto del 02.07.2015 e

vorgesehen ist, ist den Gemeindebediensteten und den Bediensteten der im Art. 1 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 genannten öffentlichen Körperschaften vorbehalten);

b) Urkunde betreffend die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache "A2", bezogen auf den Abschluss der Grundschule, ehem. Niveau "D" oder eine von der Dienststelle für die Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen der Autonomen Provinz Bozen ausgestellte Ersatzbestätigung des Zweisprachigkeitsnachweises lt. Legislativdekret Nr. 86/2010 (entsprechende Unterlagen beilegen); die Bewerber der ladinischen Sprachgruppe müssen außerdem die Kenntnis der ladinischen Sprache, gemäß Art. 3 letzter Absatz des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 752 vom 26.7.1976 in geltender Fassung, nachweisen;

c) Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen laut Art. 18 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 752 vom 26.7.1976 in geltender Fassung (**siehe Punkt 4.3**);

d) italienische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Staates.

Im Sinne von Art. 38 des Legislativdekretes vom 30. März 2001, Nr. 165, abgeändert vom Art. 7 des Gesetzes vom 6. August 2013, Nr. 97, können auch Familienangehörige von EU-Bürgern, auch wenn sie Drittstaatsangehörige sind, sofern sie die Aufenthaltskarte oder das Recht auf Daueraufenthalt besitzen, zugelassen werden.

Außerdem können Drittstaatsangehörige, die die Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EU besitzen, oder mit Flüchtlingsstatus bzw. mit zuerkanntem subsidiären Schutz zugelassen werden.

Im Sinne von Art. 3 des Dekrets des Präsidenten des Ministerrates vom 7. Februar 1994, Nr. 174, müssen die nicht italienischen Bürger zwecks Zugang zu Stellen der öffentlichen Verwaltung folgende Voraussetzungen besitzen:

1. Besitz der zivilen und politischen Rechte auch im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat (mit Ausnahme jener welche als Flüchtlinge oder Personen mit zuerkanntem subsidiären Schutz sind);

2. Besitz aller weiteren für italienische Staatsbürger vorgesehenen Voraussetzungen, mit Ausnahme der italienischen Staatsbürgerschaft selbst.

Jene Bewerber, die vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind, sowie diejenigen, die aus dem Dienst bei einer öffentlichen Verwaltung entlassen wurden, können nicht in den Dienst aufgenommen werden.

Die obgenannten Voraussetzungen müssen spätestens bis zur Einreichfrist der Gesuche erfüllt werden.

ss.mm.ii: è riservato ai dipendenti comunali ed ai dipendenti degli Enti di cui all'art. 1 del contratto collettivo intercompartimentale del 12.02.2008);

b) attestato relativo alla conoscenza delle lingue italiana e tedesca "A2", riferito al diploma di scuola primaria, ex livello "D" ovvero una dichiarazione sostitutiva dell'attestato di bilinguismo rilasciata dal servizio esami di bi- e- trilinguismo della Provincia Autonoma di Bolzano secondo il decreto legislativo n. 86/2010 (allegare la relativa documentazione); i candidati del gruppo linguistico ladino devono dimostrare anche la conoscenza della lingua ladina ai sensi dell'art. 3 ultimo comma del decreto del Presidente della Repubblica 26/07/1976 n. 752, e successive modifiche ed integrazioni;

c) appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici prevista dall'art. 18 del decreto del Presidente della Repubblica 26.7.1976, n. 752 e successive modifiche ed integrazioni (**vedasi punto 4.3**);

d) cittadinanza italiana o di un altro Stato membro dell'Unione Europea.

Ai sensi dell'art. 38 del decreto legislativo 30 marzo 2001 n. 165, come modificato dall'art. 7 della legge 6 agosto 2013 n. 97, possono accedere anche i familiari di cittadini degli Stati membri dell'Unione Europea, non aventi la cittadinanza di uno Stato membro, che siano titolari del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente.

Altresì, possono accedere i cittadini di Paesi terzi titolari del permesso di soggiorno UE per soggiornanti di lungo periodo o dello status di rifugiato ovvero dello status di protezione sussidiaria.

Ai sensi dell'art. 3 del D.P.C.M. 7 febbraio 1994 n. 174, i cittadini non italiani devono possedere, ai fini dell'accesso ai posti della Pubblica Amministrazione, i seguenti requisiti:

1. il godimento dei diritti civili e politici anche negli Stati di appartenenza o provenienza (fatta eccezione per coloro che siano titolari dello status di rifugiato o dello status di protezione sussidiaria);

2. il possesso, eccezion fatta per la cittadinanza italiana, di tutti gli altri requisiti previsti per i cittadini della Repubblica Italiana.

Non possono accedere agli impieghi coloro che siano esclusi dall'elettorato politico attivo e coloro che siano stati destituiti o licenziati dall'impiego presso una pubblica amministrazione.

I requisiti di cui sopra devono essere posseduti entro e non oltre la data di scadenza del termine per la presentazione della domanda.

4) ZULASSUNGSGESUCH

Das Zulassungsgesuch **muss bei sonstigem Ausschluss vom Wettbewerb innerhalb 06.05.2024, 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Lajen eingehen.**

Das Zulassungsgesuch muss mittels Einschreiben oder auf telematischem Weg mittels zertifizierter E-Mail-Adresse an: lajen.laion@legalmail.it zugeschickt oder im Protokollamt der Gemeinde Lajen persönlich eingereicht werden.

Wer den Antrag über das zertifizierte elektronische Postfach PEC an die Adresse lajen.laion@legalmail.it übermittelt, kann die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit materiell auch nach Ablauf der Frist für die Antragstellung, doch spätestens am Tag der ersten Wettbewerbsprüfung einreichen (ausschließlich als Originaldokument und in verschlossenem Umschlag), vorausgesetzt, im Antrag wird ausdrücklich erklärt, dass die Bescheinigung vor Ablauf der genannten Frist ausgestellt worden ist. Sollte sich nach Durchführung des Wettbewerbs herausstellen, dass die vorgelegte Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit nach dem Abgabetermin ausgestellt oder aus anderen Gründen ungültig ist, verfallen wegen fehlender Zugangsvoraussetzung das Ergebnis des Wettbewerbs und das Recht auf Einstellung.

Das Eingangsdatum des Teilnahmegesuchs wird durch den Eingangsstempel des Protokollamtes der Gemeinde Lajen bestimmt. Bewerber/innen, deren Gesuche und Unterlagen nach dem festgesetzten Termin eintreffen, werden nicht zugelassen, auch wenn die Gesuche fristgerecht bei den Postämtern abgegeben wurden.

Das Gesuch, das wegen technischer Problemen, durch Verschulden Dritter oder aus Gründen höherer Gewalt oder des Zufalls nicht rechtzeitig eintrifft, wird nicht berücksichtigt, und der/die Bewerber/in wird vom Wettbewerb ausgeschlossen.

4.1. VORAUSSETZUNGEN

Der/Die Bewerber/in muss im Zulassungsgesuch unter eigener Verantwortung **folgende Erklärungen gemäß Einheitstext, genehmigt mit Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 445 vom 28.12.2000 abgeben:**

- a) Zu- und Vorname, Geburtsdatum und -ort, Wohnsitz, Steuernummer;
- b) dass er/sie italienische/r Staatsbürger/in oder Bürger/in eines anderen EU-Staates ist (genaue Angabe des Staates) oder Staatsbürger/in eines anderen Staates ist laut Art. 38 des Legislativdekretes vom 30. März 2001, Nr. 165, das vom Art. 7 des Gesetzes vom 6. August 2013, Nr. 97 abgeändert wurde und im Besitz der Voraussetzungen laut Art. 3 des Dekrets des Präsidenten des Ministerrates vom 7. Februar 1994, Nr. 174 zu sein;
- c) Familienstand (nicht gebunden oder verheiratet) und Anzahl der zu Lasten lebenden Kinder;

4) DOMANDA DI AMMISSIONE

La domanda di ammissione al concorso **deve pervenire al Comune di Laion entro e non oltre il 06/05/2024, ore 12:00, a pena di esclusione dal concorso.**

La domanda di deve essere spedita a mezzo plico postale raccomandato all'Amministrazione comunale di Laion o per via telematica mediante posta Elettronica Certificata a: lajen.laion@legalmail.it, oppure presentata direttamente all'ufficio protocollo del Comune di Laion

Chi utilizza per inoltrare la domanda il proprio indirizzo di posta elettronica certificata (PEC) (inviando la domanda all'indirizzo lajen.laion@legalmail.it) può consegnare materialmente il certificato di appartenenza al gruppo linguistico (esclusivamente in originale e in busta chiusa) anche dopo il termine di consegna delle domande (ma non oltre la data della prima prova), a condizione che nella domanda sia dichiarato che il certificato è stato già emesso entro il termine sopra citato. In caso di vittoria del concorso, la presenza di un certificato emesso oltre il termine o comunque non valido, comporta d'ufficio la decadenza dalla procedura e dall'assunzione, per carenza di un requisito di ammissione.

La data di presentazione della domanda sarà determinata dal timbro a data apposto dall'Ufficio protocollo del Comune di Laion e non saranno ammessi/e al concorso i/le candidati/e le cui istanze con i relativi documenti dovessero pervenire dopo il termine stabilito, anche se presentate in tempo agli uffici postali.

La domanda non pervenuta in tempo utile, per eventuali problemi tecnici o comunque imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o a forza maggiore non è presa in considerazione ed il/la candidato/a è escluso/a dal concorso.

4.1. REQUISITI

Il/La candidato/a, sotto la propria responsabilità, nella domanda di ammissione **deve fare le seguenti dichiarazioni ai sensi del Testo Unico, approvato con decreto del Presidente della Repubblica del 28/12/2000, n. 445:**

- a) cognome, nome, data e luogo di nascita, residenza, codice fiscale;
- b) di essere cittadino/a italiano/a oppure cittadino/a di un altro Stato membro dell'Unione Europea (con indicazione precisa dello Stato) oppure cittadino/a di un altro stato ai sensi dell'art. 38 del decreto legislativo 30 marzo 2001 n. 165, come modificato dall'art. 7 della legge 6 agosto 2013 n. 97 e di essere in possesso dei requisiti previsti dall'art. 3 del D.P.C.M. 7 febbraio 1994 n. 174;
- c) lo stato civile (libero/a o coniugato/a) ed il numero dei figli a carico;

- d) dass er/sie im Genuss des aktiven Wahlrechtes ist und Angabe der Gemeinde, in der der/die Bewerber/in in den Wählerlisten eingetragen ist (falls italienische/r Staatsbürger/in) oder dass er/sie die zivilen und politischen Rechte im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat besitzt (falls Bürger/in eines anderen Staates);
- e) eventuelle strafrechtliche Verurteilungen;
- f) dass er/sie nie bei einer öffentlichen Verwaltung aus dem Dienst entlassen wurde;
- g) die Stellung hinsichtlich der Wehrdienstpflicht; diejenigen, die den Wehrdienst bei einer der vier Streitkräfte geleistet haben und nach Beendigung der drei- oder fünfjährigen Dienstzeit ohne Beanstandung entlassen wurden, die Freiwilligen, Offiziere müssen den genauen Zeitraum des effektiv geleisteten Wehrdienstes mit entsprechendem Funktionsrang oder Rangstufe und den Korps angeben, um mit dem unter Punkt 1), Buchstabe c) der gegenständlichen Ausschreibung vorgesehenen Anrecht auf Stellenvorbehalt teilzunehmen;
- h) die Freiwilligen, die den universellen Zivildienst ohne Beanstandung geleistet haben, müssen den genauen Zeitraum und die Körperschaft / den Verein, bei welcher/m dieser geleistet wurde angeben;
- i) den Besitz der Bescheinigung über die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache "B2", bezogen auf den Abschluss der Sekundarschule 2. Grades, bzw. auf die ehem. gehobene Laufbahn, ehem. Niveau "B";
- j) den Besitz des Studientitels, der für den Zugang von außen vorgesehen ist, oder falls er/sie mit der vertikalen Mobilität teilnimmt, die Studientitel, die er/sie besitzt und den Besitz des unter Punkt 3), Buchstabe a) dieser Ausschreibung vorgesehenen Dienstalters, mit genauer Angabe der öffentlichen Verwaltung/en, des Zeitraums (Tag, Monat und Jahr des Dienstbeginns und -austritts, evtl. Dienstunterbrechungen und Wartestände), des bekleideten Berufsbildes und der Funktionsebene;
- k) falls der Studientitel im Ausland erworben wurde, den Besitz des dazugehörigen Anerkennungsdekrets, das von den zuständigen Behörden erlassen worden ist, oder zumindest das Ansuchen um Gleichstellung des Titels;
- l) in Kenntnis zu sein, dass laut Art. 20 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 752 vom 26.07.1976 i.g.F. mindestens eine der schriftlichen Prüfungen, sofern vorgesehen, und in jedem Fall die mündlichen Prüfungen in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden müssen, der man angehört oder zugeordnet ist (dies gilt nicht für Bewerber, die der ladinischen Sprachgruppe angehören oder angegliedert sind, welche im Gesuch die Sprache angeben müssen, in der sie die Prüfungen ablegen wollen);
- d) di avere diritto all'elettorato politico attivo e il relativo Comune nelle cui liste elettorali il/la candidato/a risulta iscritto/a (se cittadino/a italiano/a) o di godere dei diritti civili e politici nello Stato di appartenenza o di provenienza (se cittadino/a di altro Stato);
- e) le eventuali condanne penali riportate;
- f) di non essere stato/a mai destituito/a dall'impiego presso una pubblica amministrazione;
- g) la posizione nei riguardi degli obblighi militari; i militari delle quattro Forze armate congedati senza demerito al termine della ferma triennale o quinquennale, i volontari in ferma breve e in ferma prefissata, gli ufficiali devono indicare il periodo prestato di effettivo servizio militare di leva, con relativa qualifica o grado rivestito ed il corpo di appartenenza ai fini della partecipazione con diritto alla riserva di cui al punto 1), lettera c) del presente bando;
- h) gli operatori volontari che hanno concluso senza demerito il servizio civile universale devono indicare il preciso periodo e l'ente/l'associazione presso il/la quale è stato svolto;
- i) il possesso dell'attestato di conoscenza delle lingue italiana e tedesca "B2", riferito al diploma di istituto di istruzione secondaria di secondo grado, rispettivamente ex carriera di concetto, ex livello "B";
- j) il possesso del titolo di studio richiesto per l'accesso dall'esterno, oppure se accede con mobilità verticale, i titoli di studio posseduti ed il possesso dell'anzianità di servizio prevista dal punto 3) lettera a) del presente bando, indicando chiaramente la/pubblica/che amministrazione/i, la durata (giorno, mese ed anno di inizio e fine rapporto, le eventuali interruzioni ed aspettative), il profilo professionale e la qualifica funzionale rivestita;
- k) se il titolo di studio è stato conseguito all'estero, il possesso del decreto di riconoscimento rilasciato dagli organi competenti oppure la domanda di riconoscimento dell'equipollenza dello stesso;
- l) di essere consapevole di dover sostenere ai sensi dell'art. 20 del decreto del Presidente della Repubblica 26.07.1976, n. 752 e ss.mm. almeno una delle prove scritte, in quanto previste, e comunque le prove orali nella lingua del gruppo linguistico al quale si appartiene o si è aggregati (ciò non trova applicazione per gli aspiranti ad assunzioni appartenenti o aggregati al gruppo linguistico ladino che devono indicare nella domanda la lingua in cui intendono sostenere le prove).;

m) die genaue Adresse, eventuell PEC-Adresse, an die alle den Wettbewerb betreffenden Mitteilungen der Gemeindeverwaltung gerichtet werden können, wobei zu beachten ist, dass alle Änderungen, die vor Abschluss des Wettbewerbes eintreten, gemeldet werden müssen. Die Verwaltung übernimmt keine Haftung für falsche, unvollständige oder zum Zeitpunkt der Mitteilung nicht mehr zutreffende Anschriften;

n) die eventuelle Zugehörigkeit zu den geschützten Kategorien und die Einschreibung in das Arbeitsvermittlungsverzeichnis mit der genauen Angabe des Invaliditätsgrades.

4.2. WEITERE ERKLÄRUNGEN

Spätestens bis zur Einreichfrist der Gesuche müssen die Bewerber außerdem den Besitz etwaiger Titel nachweisen (oder im Sinne des Einheitstextes, genehmigt mit Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 445 vom 28/12/2000, erklären), die bei bestandenem Wettbewerb das Recht auf den Vorrang bzw. den Vorzug bei der Ernennung gewähren, **ansonsten können sie nicht bewertet werden**.

Dem Gesuch kann ein Verzeichnis der Dokumente, die sich bereits im Besitz der Gemeindeverwaltung befinden, beigelegt werden, wobei der Grund anzuführen ist, weshalb sie eingereicht worden sind (z.B. Rangordnung für die befristete Aufnahme als ..., Wettbewerb für das Berufsbild als ..., usw.). Ungenaue oder nicht zutreffende Angaben können die Nichtbewertung des angegebenen Dokuments oder der Voraussetzung bedingen.

Diesbezüglich werden die Bewerber darauf hingewiesen, dass es in ihrem Interesse ist, möglichst genaue Informationen zu liefern. Ungenaue Informationen werden nicht berücksichtigt.

Der/die Bewerber/in mit Behinderungen kann im Zulassungsgesuch aufgrund seiner/ihrer spezifischen Behinderung um mehr Zeit für die Prüfungsarbeit und/oder um eventuelle notwendige Hilfsmittel ansuchen (mit geeigneten Bescheinigungen nachzuweisen).

Sollte sich aufgrund von Kontrollen ergeben, dass unwahre Erklärungen abgegeben worden sind, verliert der/die Erklärende sämtliche Begünstigungen, die sich aus der Maßnahme ergeben, welche aufgrund unwahrer Erklärungen getroffen wurde.

4.3. BEIZULEGENDE DOKUMENTE

a) Zahlungsbestätigung der Wettbewerbsgebühr von 10,00 €

b) Die Bescheinigung der Zugehörigkeit oder der Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen laut Art. 18 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 752 vom 26/07/1976 in geltender Fassung, die nicht vor dem 07.11.2023 und nicht nach dem 06.05.2024 ausgestellt worden sein darf (**IM GESCHLOSSENEN UMSCHLAG**), kann beim Landesgericht Bozen abgeholt werden:

m) il preciso recapito, eventualmente un indirizzo PEC, al quale l'amministrazione deve indirizzare le comunicazioni relative al concorso, tenendo presente che devono essere rese note le successive variazioni che si dovessero verificare fino all'esaurimento del concorso. L'amministrazione non si assume alcun tipo di responsabilità per recapiti indicati in modo errato, incompleto o non più corrispondenti alla situazione esistente al momento della comunicazione;

n) l'eventuale appartenenza alle categorie protette specificando il grado di invalidità e l'iscrizione alle liste di collocamento.

4.2. ULTERIORI DICHIARAZIONI

Entro e non oltre la data di scadenza del termine per la presentazione della domanda i candidati devono inoltre documentare (o dichiarare ai sensi del Testo Unico, approvato con decreto del Presidente della Repubblica del 28/12/2000, n. 445) il possesso di comprovati titoli che in caso di idoneità al concorso danno il diritto di precedenza, o rispettivamente di preferenza nella nomina, **pena la non valutazione dei medesimi**.

Alla domanda può essere allegato un elenco dei documenti che si trovano già in possesso dell'Amministrazione Comunale, specificando a quale titolo sono stati precedentemente presentati (es. graduatoria a tempo determinato per il profilo di ..., concorso per il profilo di ..., ecc.). L'indicazione inesatta o l'eventuale imprecisione può comportare la non valutazione del documento o requisito indicato.

Si richiama all'attenzione dei candidati che è nel loro interesse fornire informazioni il più possibile dettagliate. Informazioni imprecise non saranno prese in considerazione.

Il/La candidato/a disabile nella domanda di ammissione, in relazione al suo specifico handicap, può richiedere eventuali tempi aggiuntivi e/o indicare l'ausilio ritenuto necessario per lo svolgimento delle prove d'esame (da dimostrare con apposita documentazione).

Si precisa che qualora dai controlli emerga la non veridicità del contenuto delle dichiarazioni, il/la dichiarante decade dai benefici eventualmente conseguenti al provvedimento emanato sulla base delle dichiarazioni non veritiere.

4.3. DOCUMENTI DA ALLEGARE

a) Attestato di pagamento della tassa di concorso di 10,00 €

b) Il certificato di appartenenza o di aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici, previsto dall'art. 18 del decreto del Presidente della Repubblica 26/07/1976, n. 752 e successive modifiche ed integrazioni, con data di emissione non anteriore al 07.11.2023 e non successiva al 06.05.2024 (**IN BUSTA CHIUSA**) da ritirare presso il Tribunale di Bolzano:

(<http://www.tribunale.bolzano.it/de/Content/Index/13744>)

Die Bescheinigung der Zugehörigkeit oder der Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen kann materiell auch nach Ablauf der Frist für die Antragstellung (doch spätestens am Tag der schriftlichen Prüfung) ausschließlich als **ORIGINALDOKUMENT IM VERSCHLOSSENEN UMSCHLAG** abgegeben werden, vorausgesetzt, im Gesuch zum Wettbewerb wird ausdrücklich erklärt, dass die Bescheinigung **INNERHALB** der obgenannten Frist ausgestellt worden ist, bei sonstigem Ausschluss vom Wettbewerb. Sollte sich nach Durchführung des Wettbewerbsverfahrens herausstellen, dass die vorgelegte Bescheinigung der Zugehörigkeit oder der Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen nach dem Abgabetermin ausgestellt wurde oder ungültig ist, wird der/die Kandidat/in von Amtswegen von der Wettbewerbsrangordnung wegen fehlender Zugangsvoraussetzung ausgeschlossen und der/die Kandidat/in verliert sämtliche erlangte Begünstigungen. **Die Bescheinigung der Zugehörigkeit oder der Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen, die als Kopie, Faxesendung oder PDF-Datei übermittelt wird, kann nicht berücksichtigt werden und wird somit als fehlendes Dokument erachtet.**

5) PRÜFUNGEN UND DEREN ABWICKLUNG

Die zum Wettbewerb zugelassenen Bewerber/innen werden einer praktischen und einer mündlichen Prüfung unterzogen.

Sachkompetenz:

- Vorschriften über Hygiene bei der Verarbeitung von Speisen
- Allgemeine Richtlinien zur Zusammenstellung von Menüs; insbesondere unter Berücksichtigung der Richtlinien für kindgerechte Ernährung
- Zubereitung und Verabreichung von Speisen
- Sauberkeit und Hygiene in der Küche;
- Lebensmittelunverträglichkeiten;
- Regionalgesetze über die Ordnung der Gemeinden der Autonomen Region Trentino – Südtirol, **beschränkt auf die Organe der Gemeinde** (siehe hierfür: <https://www.region.tn.it/Dokumente/Rundschreiben-und-Informationen/KODEX-DER-OERTLICHEN-KOEPERSCHAFTEN-DER-AUTONOMEN-REGION-TRENTINO-SUEDTIROL>);
- Verhaltensregeln am Arbeitsplatz: siehe Verhaltenskodex auf der Homepage der Gemeinde Lajon

Methodische Kompetenz:

- Rechte und Pflichten eines öffentlichen Bediensteten, Dienstordnung
- Planung und Organisation der Arbeit
- Teamarbeit
- Konfliktmanagement
- Kommunikationsfähigkeit gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern der Gemeinde
- Bestimmungen über die Sicherheit am Arbeitsplatz;

(<http://www.tribunale.bolzano.it/it/Content/Index/13744>).

Il certificato di appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici può essere consegnato materialmente in **ORIGINALE ED IN BUSTA CHIUSA** anche dopo il termine della consegna delle domande (ma non oltre la data della prova scritta), a condizione che nella domanda di ammissione al concorso il/la candidato/a abbia dichiarato che il certificato è stato già emesso **ENTRO** il termine sopra citato, pena esclusione dallo stesso. Qualora al termine della procedura concorsuale risultasse che il certificato è stato emesso oltre il termine indicato o comunque non fosse valido, il/la candidato/a viene escluso/a d'ufficio dalla graduatoria concorsuale per mancanza di un requisito d'ammissione e decade da ogni beneficio eventualmente conseguito. **Il certificato di appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici trasmesso in copia, via fax o in formato pdf non sarà preso in considerazione e quindi verrà considerato mancante.**

5) PROVE D'ESAME E MODALITÀ DI SVOLGIMENTO

I/le candidati/e ammessi/e al concorso sono sottoposti/e ad una prova pratica e ad una prova orale.

Competenza di materia:

- Norme riguardanti l'igiene nella preparazione di cibi
- direttive generali per la preparazione di menù con particolare attenzione alle direttive relative all'alimentazione dei bambini
- preparazione e distribuzione di pasti
- Pulizia ed igiene in cucina
- Intolleranze alimentari
- leggi regionali sull'ordinamento dei comuni della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige **limitato agli organi del Comune** (vedi sito: <https://www.regione.taa.it/Documenti/Circolari-e-informazioni/Codice-degli-enti-locali-della-Regione-autonoma-Trentino-Alto-Adige>);
- Regole generali di comportamento sul posto di lavoro, vedi in merito il codice di comportamento sulla Homepage del Comune di Lajon

Competenza metodica:

- Diritti e doveri dei dipendenti pubblici, regolamento organico
- Programmazione ed organizzazione del lavoro;
- lavoro in team;
- management di conflitto
- capacità di comunicazione verso i superiori ed i collaboratori del Comune
- Conoscenza delle norme relative alla sicurezza sul posto di lavoro;

Die mündliche Prüfung muss in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, der die Bewerber angehören oder zugeordnet sind, bei sonstigem Ausschluss aus der Rangordnung (dies gilt nicht für Bewerber, die der ladinischen Sprachgruppe angehören oder angegliedert sind, welche die Prüfung in der im Gesuch angegebenen Sprache ablegen müssen).

Bei der mündlichen Prüfung wird neben der fachlichen und beruflichen Eignung auch die persönliche Eignung des/der Bewerbers/in ermittelt, und zwar anhand strukturierter Fragen und/oder Übungen (z.B. Behandlung von Fallbeispielen, Verhalten des/der Kandidaten/in in besonderen Situationen).

TERMIN FÜR DIE PRÜFUNGEN:

Mittwoch, 15. Mai 2024 – Kultursaal Lajen:

8.30 Uhr: praktische Prüfung
anschließend: Bewertung der praktischen Prüfung
anschließend: mündliche Prüfung
abschließend: Bewertung und Erstellung der Rangordnung

Diese Kundmachung gilt als formale Einladung zur Prüfung, es wird keine weitere Mitteilung folgen (vorbehaltlich einer folgenden anderslautenden Mitteilung).

Das negative Ergebnis bei einer der Prüfungen bedingt die Nichteignung und infolgedessen den Ausschluss vom Wettbewerb. Die Abwesenheit bei einer der Prüfungen bedingt den Ausschluss vom Wettbewerb. Die mündliche Prüfung ist öffentlich.

Zu den einzelnen Prüfungen müssen die Bewerber mit einem gültigen Personalausweis erscheinen.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, die Unterlagen für die Vorbereitung auf die Wettbewerbsprüfungen zur Verfügung zu stellen.

6) ERNENNUNG DES/DER SIEGERS/IN UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Die Verwaltung genehmigt die von der Prüfungskommission erstellte Rangordnung der geeigneten Kandidaten und ernennt, unter Beachtung der von dieser Ausschreibung festgelegten Vorbehalte, so viele in die Rangordnung aufgenommene Bewerber zu Siegern, wie Stellen ausgeschrieben wurden.

Die der unter Punkt 1, Buchstabe a) angegebenen Sprachgruppe vorbehaltenen Stelle, die in Ermangelung der für die Aufnahme geeigneten Kandidaten oder Bewerber unbesetzt bleibt, kann mit Maßnahme des Gemeindevorstandes geeigneten Bewerbern der anderen Sprachgruppen zugewiesen werden, wenn der ethnische Proporz gemäß den geltenden Bestimmungen insgesamt eingehalten wird.

Unter Beachtung der für jede einzelne Sprachgruppe insgesamt zugewiesenen Stellen, werden die Vorbehalte in folgender Reihenfolge eingehalten:

La prova orale deve essere sostenuta nella lingua del gruppo linguistico al quale gli aspiranti appartengono o sono aggregati a pena di decadenza dalla graduatoria (ciò non trova applicazione per gli aspiranti ad assunzioni appartenenti o aggregati al gruppo linguistico ladino che devono sostenere la prova nella lingua indicata nella domanda di ammissione).

Nella prova orale si verifica, oltre all'idoneità tecnica e professionale del/la candidato/a, anche l'idoneità personale per mezzo di apposite domande strutturate o esercitazioni (p.e. trattazione di casi esemplificativi, comportamento del/la candidato/a in situazioni specifiche).

TERMINE PER LE PROVE:

mercoledì 15 maggio 2024 – casa culturale di Laion

ore 8.30: prova pratica
successivamente: valutazione della prova pratica
successivamente: prova orale
successivamente: valutazione della prova orale e formazione della graduatoria.

Questo avviso vale come invito formale alla prova, per la quale non sarà spedito alcun'altra comunicazione (salvo successiva comunicazione contraria).

L'esito negativo di una delle prove comporta la non idoneità al concorso, con conseguente esclusione dal medesimo. L'assenza in una delle prove comporta l'esclusione dal concorso. La prova orale è aperta al pubblico.

Alle prove d'esame i concorrenti si devono presentare con un valido documento di riconoscimento.

Il Comune non è tenuto a fornire il materiale di studio per la preparazione delle prove del concorso.

6) NOMINA DEL/LA VINCITORE/TRICE E REQUISITI PER L'ACCESSO ALL'IMPIEGO

L'Amministrazione approva la graduatoria di merito dei candidati idonei formata dalla commissione giudicatrice e nomina vincitori, nel limite dei posti messi a concorso, i candidati utilmente collocati nella graduatoria medesima, secondo le riserve stabilite dal presente bando.

Il posto riservato al gruppo linguistico di cui al punto 1, lettera a) rimasto vacante per mancanza di candidati o concorrenti idonei all'assunzione, può essere attribuito con provvedimento della Giunta comunale ad aspiranti idonei degli altri gruppi linguistici sempreché sia complessivamente rispettata la proporzionale etnica, calcolata in base alle vigenti disposizioni.

Nel rispetto del limite dei posti complessivamente riservati a ciascun gruppo linguistico, l'ordine di applicazione delle riserve è il seguente:

- 1) Vorbehalt zugunsten der Personen mit Behinderung lt. Gesetz Nr. 68 vom 12.03.1999 in geltender Fassung;
- 2) Vorbehalt zugunsten der Freiwilligen der Streitkräfte gemäß ges.vertr. Dekret Nr. 66/2010.

Diejenigen, die den Wehrdienst bei einer der vier Streitkräfte geleistet haben oder die Freiwilligen oder Offiziere gemäß ges.vertr. Dekret. 66/2010 und ges.vertr. Dekret. 8/2014, sowie die Freiwilligen, die den universellen Zivildienst ohne Beanstandung geleistet haben, die nicht aufgrund der ihnen vorbehaltenen Stellen als Sieger hervorgehen, werden bei der Ernennung der Sieger gleich wie die anderen externen Kandidaten, immer unter Beachtung der den drei Sprachgruppen vorbehaltenen Stellen, betrachtet.

In Ermangelung von Bewerbern, die Anrecht auf die im Punkt 1), Buchstaben b), c) und d) angegebenen Vorbehalte haben, werden die Stellen an geeignete Bewerber, der Rangordnung nach, vergeben.

Es finden die vom Art. 5 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 487 vom 09.05.1994 i.g.F. und vom Art. 100 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018 i.g.F., vorgesehenen Vorzugstitel Anwendung.

In der Mitteilung an den/die Sieger/in müssen das Datum für die Annahme der Stelle und das Datum angegeben werden, an dem er/sie den Dienst anzutreten hat. Dieses wird um die im Vertrag für die bekleidete Stelle vorgesehene Kündigungsfrist oder aus anderen triftigen Gründen verlängert, darf aber auf keinen Fall drei Monate überschreiten. Innerhalb des für den Dienstantritt vorgesehenen Datums unterzeichnet der/die Sieger/in den individuellen Arbeitsvertrag.

Der/Die Gewinner/in, oder der/die für geeignet erklärte Bewerber/in, der/die innerhalb der festgesetzten Frist ohne triftigen Grund den Dienst nicht antritt, verfällt von der Ernennung und wird von der Rangordnung gestrichen.

6.1 WEITERE AUFNAHMEN AUS DER RANGORDNUNG

Gemäß Art. 100, des Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018 i.g.F. gilt die Wettbewerbsrangordnung drei Jahre ab deren Genehmigung für die Besetzung der nach der Ausschreibung eventuell frei werdenden Planstellen in Vollzeit oder in Teilzeit.

Eventuelle weitere Aufnahmen aus der Rangordnung erfolgen ausschließlich nach der Reihenfolge der Rangordnung und unter Beachtung der Sprachgruppenvorbehalte.

7) SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Die Informationen gemäß Artt. 13 und 14 der Ver-

- 1) riserva a favore dei disabili di cui alla legge n. 68 del 12.03.1999 e successiva integrazione;
- 2) riserva per i militari delle Forze Armate di cui al D.Lgs. 66/2010.

I militari delle quattro Forze Armate o i volontari o gli ufficiali di cui al D.Lgs. 66/2010 ed al D.Lgs. 8/2014 e i volontari del servizio civile universale che non risultano vincitori nel limite dei posti a loro riservati, vengono considerati, ai fini della nomina dei vincitori, alla pari degli altri candidati esterni nel rispetto delle riserve a favore dei tre gruppi linguistici.

In mancanza di candidati aventi diritto alle riserve previste dal punto 1), lettere b), c) e d), i posti vengono assegnati secondo l'ordine della graduatoria a candidati idonei.

Si applicano i titoli di preferenza previsti dall'art. 5 del decreto del Presidente della Repubblica 09.05.1994, n. 487 e ss.mm.ii. e dall'art. 100 del Codice degli Enti Locali della Regione Trentino Alto Adige approvato con Legge Regionale di data 03.05.2018 n. 2 e ss.mm.ii.

La nomina è comunicata al/alla vincitore/trice con indicazione della data di accettazione e della data entro cui deve prendere servizio. Tale data è comunque prorogata per il tempo previsto contrattualmente per le dimissioni dall'impiego ricoperto o per altri giustificati motivi per un periodo non superiore ai tre mesi. Entro la data di assunzione del servizio, il/la vincitore/trice del concorso sottoscrive il contratto individuale di lavoro.

Il/La vincitore/trice o idoneo/a che non assume servizio senza giustificato motivo entro il termine stabilito, decade sia dalla assunzione che dalla graduatoria.

6.1 SCORRIMENTO DELLA GRADUATORIA

Ai sensi dell'art. 100 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino - Alto Adige approvato con Legge Regionale di data 03.05.2018 n. 2 e ss.mm. la graduatoria del concorso ha validità triennale dalla data di approvazione ai fini della copertura dei posti a tempo pieno o a tempo parziale che si venissero a rendere vacanti in organico successivamente all'indizione.

L'eventuale scorrimento della graduatoria avviene esclusivamente secondo l'ordine della graduatoria stessa e nel rispetto delle riserve linguistiche.

7) DISPOSIZIONI FINALI

Le informazioni di cui agli artt. 13 e 14 del Regolamento

ordnung 2016/679 vom 27. April 2016 liegen in Papierform beim Personalamt auf oder können auf der Website der Gemeinde Lajen www.lajen.eu abgerufen werden.

Für alles, was in diesem Ausschreibungstext nicht enthalten ist, wird auf die Bestimmungen der geltenden Gesetze und Ordnungen verwiesen.

Für Erklärungen und Auskünfte können sich die Interessierten an das Personalamt (Tel. 0471 656460, E-Mail info@lajen.eu, PEC lajen.laion@legalmail.it) wenden.

Lajen, 25.03.2024

IL SEGRETARIO COMUNALE
DER GEMEINDESEKRETÄR
Martin Federspieler
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

(UE) 2016/679 d.d. 27 aprile 2016 (GDPR), su supporto cartaceo sono reperibili presso l'Ufficio Personale o sul sito del Comune di Laion www.laion.eu.

Per quanto non previsto dal presente avviso, si fa richiamo alle disposizioni di legge e regolamentari vigenti.

Per chiarimenti ed informazioni gli interessati potranno rivolgersi all'Ufficio Personale (Tel. 0471 656460, E-mail info@laion.eu, PEC lajen.laion@legalmail.it).

Laion, 25.03.2024

IL SINDACO
DER BÜRGERMEISTER
Stefan Leiter
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)